

Ergebnis ok, mehr nicht!

Trainer Christian Reuther hatte in der Kabine vor den Gastgebern gewarnt, denn in der Rückrunde sorgten die Spieler von Rotation Borstendorf mit dem 1:0 Erfolg in Zschopau und der knappen 1:2 Niederlage gegen Heidersdorf bereits für einige Ausrufezeichen. Nach 90 Spielminuten stand auf jeden Fall fest, dass er es zurecht getan hatte. Mit 3:1 klingt das Ergebnis recht eindeutig, allerdings gab der Spielverlauf vor allem in den ersten 45. Minuten ein anderes Bild wieder. Zwar ging der Gast nach einer gut getimten Ecke von Löser durch einen Kopfball von Ehrig bereits nach 4 Minuten mit 1:0 in Führung, danach war bis zur Pause aber nur noch der Gastgeber am Drücker. Dabei versäumten es die ohne ihren verletzten Kapitän Swigon angetretenen Borstendorfer allerdings, aus einer handvoll guter Gelegenheiten heraus den Ausgleich zu erzielen. Die knappe Pausenführung war daher recht schmeichelhaft für die SG Mauersberg.

In der zweiten Hälfte sollte es dann aber etwas besser werden. Wer die Platzverhältnisse auf der Floßmühler Höh kennt, der weiß, dass es "bergab" etwas einfacher zu spielen ist. Zudem steigerte sich vor allem das bis dahin wenig präsenste Mauersberger Mittelfeld um die zentralen Löser und Lötsch. Ab der 60. Minute drängte der Gast dann zunehmend auf die Entscheidung und konnte diese dann auch mit einem Doppelschlag erzwingen. Zunächst gelang Eric Schreiter nach schönem Zuspiel von Ehrig in der 67. Minute das 2:0. Nur eine Minute später erzielte Christian Schreiter, nicht minder gut von Löser in Szene gesetzt, den Treffer zum 3:0. Der Top Torjäger der Liga (32 Treffer) war ansonsten von der groß gewachsenen Borstendorfer Abwehr allerdings abgemeldet. Damit war die Moral der Gastgeber gebrochen und Mauersberg konnte durch Löser, Lötsch und Schreiter noch einige Einschußmöglichkeiten herauspielen. Kleiner Wermutstropfen in der Nachspielzeit, als die Borstendorfer mit einem ebenso platzierten wie unhaltbaren Distanzschuss noch den absolut verdienten Ehrentreffer erzielten und dem bis dahin fehlerfrei agierenden Mauersberger Keeper Drechsel das "zu Null" vermasselten.

Vier Spieltage vor Saisonende zaubert der Blick auf die Tabelle ein Lächeln ins Gesicht, denn da sich Börnichen in Zschopau deutlich cleverer angestellt hat als die SG Mauersberg, rücken die Plätze 1 bis 4 nun auf vier Punkte zusammen und die Männer von Trainer Reuther sind immernoch mittendrin. Bei aktuell 13 Punkten Vorsprung auf Platz fünf steht zudem bereits jetzt Platz vier als schlechtmöglichstes Saisonergebnis fest. Damit ist die vor Saisonbeginn ausgegebene Pflicht mehr als erfüllt und es warten nun noch vier Spieltage Kür. Die hat es mit Herold, Heidersdorf, Satzung und Börnichen allerdings ordentlich in sich. Die nächste Partie gegen den Herolder SV steigt am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr in Mauersberg. Beim 2:2 im Hinspiel war die SG lange am Rande einer Niederlage und erzielte erst kurz vor Spielende den Ausgleich. Es gibt also etwas gut zu machen!

[zurück](#)